Kulturstrategie 2022–2032

Stadt Zug

TEIL 2

MASSNAHMEN UND ZIELE ZUR ENTWICKLUNG DER KULTURLANDSCHAFT DER STADT ZUG 2022–2025	2
Aktionsfeld 1: Transparenz und Wertschätzung	3
Aktionsfeld 2: Kulturräume	5
Aktionsfeld 3: Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit	6
Aktionsfeld 4: Kulturelle Teilhabe	7
Aktionsfeld 5: Ausstrahlung	8
Aktionsfeld 6: Innovation	9

Die Kulturstrategie gliedert sich in drei Teile, welche als Download unter www.stadtzug.ch/kulturstrategie zur Verfügung stehen.

1. Teil: Kulturstrategie der Stadt Zug 2022–2032
2. Teil: Massnahmen und Ziele der Kulturförderung 2022–2025
3. Teil: Analyse und Bestandesaufnahme

Massnahmen und Ziele zur Entwicklung der Kulturlandschaft der Stadt Zug 2022–2025

Dieser Teil des Strategiepapiers zeigt die Massnahmen und Projekte auf, mit denen die Stadt Zug die von der Bevölkerung im Mitwirkungsprozess herauskristallisierten Themen angehen wird. Damit die Wirkung der Umsetzung sicht- und messbar ist, werden zu jedem Aktionsfeld geplante Massnahmen zugeordnet, diese den drei Wirkungsfeldern zugeteilt und mit einem Zeitplan versehen. Die Kulturstrategie ist insgesamt für die Jahre 2022 bis 2032 ausgerichtet. Der Massnahmenkatalog beschränkt sich ganz bewusst auf die ersten vier Jahre dieses Zeithorizonts. Im Sinne einer rollenden Planung ist dieser Katalog laufend zu ergänzen. Diese Massnahmen und Projekte zeigen nachhaltige Wege und Möglichkeiten auf, die Kulturlandschaft der Stadt Zug zu gestalten.

Aktionsfeld 1: Transparenz und Wertschätzung

Das Ziel des Aktionsfelds 1 ist mehr Transparenz und Chancengerechtigkeit in der Kulturförderung sowie eine höhere Wertschätzung gegenüber dem Kulturschaffen zu erreichen. Dafür ergreift die Stadt Zug folgende Massnahmen:

Wirkungsfeld 1: Kulturpolitik, Kulturverwaltung = **W1**

Wirkungsfeld 2: Kulturelle Institutionen, Infrastrukturen, Räume = **W2**

Wirkungsfeld 3: Kulturelle Teilhabe und Kulturkommunikation = **W3**

Geplante Projekte	Massnahmen, Umsetzung	Zeitplan	W1	W2	W3
Ausarbeitung Kulturförderreglement	Rückmeldungen aus der Vernehmlassung einarbeiten, Genehmigung durch SR 2. Lesung, Verabschiedung durch den GGR	In Arbeit, Reglement 2022 verabschiedet	x		
Überarbeitung der Verordnung über die Kulturkommission und der Richtlinien der Kulturförderung	Abteilung Kultur in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst der Stadt Zug, Verabschiedung durch den SR	Start nach Verabschiedung des Kulturförderreglements	x		
Besetzung Kulturkommission, paritätisch zusammengesetzt	Öffentliche Ausschreibungen in Zusammenarbeit mit dem Personaldienst, möglichst gute Durchmischung bezüglich Alter, Geschlecht sowie sozialem und kulturellem Hintergrund; neue Mitglieder ergänzend zur aktuellen Besetzung	Ausschreibung jeweils nach Austritt eines Mitglieds	x		
Überprüfen der Kulturfördergefässe	In Zusammenarbeit mit der Kuko wird die aktuelle Förderung auf Lücken überprüft.	Jährlich im Rahmen des Budgetprozesses	x		
Ausschreibungen/Wettbewerbe	In Zusammenarbeit mit der Kuko werden thematische Ausschreibungen zur Impulsgebung entwickelt.	bei Bedarf	x		x
Anpassen und Implementieren der Abläufe; Umsetzung Digitalisierungsstrategie	Abteilungsintern Optimierung der digitalen Arbeitsinstrumente	laufend	x		
Departementsübergreifende Zusammenarbeit in Bezug auf kulturelle Themen	Institutionalisierter Austausch mit den Abteilungen BA, BD, SUS, FD	laufend	x		
Bewilligungswesen möglichst kundenfreundlich gestalten	In Zusammenarbeit mit SUS und RD, unter Einbezug der betroffenen Vereine, Prüfen von Erleichterungen im Bewilligungsverfahren für kulturelle Veranstaltungen	Aufnahme der Analyse 2023	x		x
Vereinheitlichung von Reporting und Controlling der geförderten Projekte und Institutionen; Ziel: eine Grundlage für statistische Auswertungen schaffen	Vereinheitlichung des Reportings; Klären des Controllingprozesses; statistische Aussagen in Zukunft einfacher vergleichbar machen	Aufnahme der Analyse 2023, Einführung Anfang 2024	x		

Überprüfen und Aktualisierung der Leistungsvereinbarungen	Vor Ablauf der Subventionsperioden sollen die LV überprüft, mit den Institutionen diskutiert und angepasst werden. Die kulturelle Teilhabe soll auch bei den Institutionen noch vermehrt umgesetzt werden.	Start der Diskussion 2023 Ab 2024	x	█	
---	---	--	---	---	--

Abkürzungen:

BD	Bildungsdepartement
BA	Baudepartement
FD	Finanzdepartement
GGR	Grosser Gemeinderat
Kuko	Kulturkommission
KU	Abteilung Kultur
LV	Leistungsvereinbarung
PD	Abteilung Personaldienst
SR	Stadtrat
SUS	Departement für Soziales und Sicherheit
RD	Abteilung Rechtsdienst

Aktionsfeld 2: Kulturräume

Die Stadt Zug hat mit dem Aktionsfeld 2 zum Ziel, in den kommenden vier Jahren niederschwellige Zugänge zu Infrastrukturen und/oder Dienstleistungen für Kulturakteurinnen und -akteure zu schaffen. Dafür ergreift sie folgende Massnahmen:

Wirkungsfeld 1: Kulturpolitik, Kulturverwaltung = W1

Wirkungsfeld 2: Kulturelle Institutionen, Infrastrukturen, Räume = W2

Wirkungsfeld 3: Kulturelle Teilhabe und Kulturkommunikation = W3

Geplante Projekte	Massnahmen, Umsetzung	Zeitplan	W1	W2	W3
Möglichkeiten für die temporäre Einrichtung von Schaffensräumen für Kulturschaffende in Zwischennutzungen prüfen	Zusammenarbeit mit der LIM, Prüfen des bestehenden Potenzials für eine kulturelle Nutzung in städtischen Liegenschaften	Start 2022	x		x
Prüfen des bestehenden Potenzials für eine weitere Nutzung in städtischen Kulturinstitutionen	Arbeitsgruppe mit Kulturinstitutionen; Lösungen erarbeiten, um eine unkomplizierte Nutzung rasch bereitzustellen	Start 2022	x		
Bedürfnisanalyse bei der Kulturszene: <ul style="list-style-type: none"> - Atelierräume und Proberäume - Raum für Konzerte mit guter Akustik - Unkuratierter kultureller Begegnungsraum - Raum für Jugendkultur (Soziokultur) 	Vergabe einer Bedürfnisanalyse an Externe Ziel: Entwicklung eines Raumnutzungskonzepts für die kulturelle Nutzung	Zeitraum von 2022 bis 2023	x		x
Einrichten einer digitalen Plattform, um den niederschweligen Zugang zu den Räumen sicherzustellen	Nach Genehmigung des Raumprojektes und Budgets durch SR Einrichtung einer digitalen Plattform	Start Erarbeitung der Plattform 2023	x		x
Der öffentliche Raum steht kulturellen Initiativen und kulturellen Produktionen zur Verfügung. Das Bewilligungswesen soll möglichst liberal, unbürokratisch und kundenfreundlich gestaltet sein.	Kriterien definieren und kommunizieren Bei grösseren Kulturprojekten im öffentlichen Raum werden Quartierorganisationen angemessen miteinbezogen.	Umsetzung bis Ende 2024	x		
Entwicklung des Raumkonzepts Kultur	Ausformulieren und Entwickeln von Szenarien mit entsprechenden Finanzierungsmodellen	Wird dem SR in Anbetracht des Budgets 2024 unterbreitet.	x		

Abkürzungen:

SR Stadtrat

Aktionsfeld 3: Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit

Die Stadt Zug hat mit dem Aktionsfeld 3 zum Ziel, die kulturelle Zusammenarbeit, die Netzwerke und die Kulturkommunikation zu stärken. Dafür ergreift sie folgende Massnahmen:

Wirkungsfeld 1: Kulturpolitik, Kulturverwaltung = W1

Wirkungsfeld 2: Kulturelle Institutionen, Infrastrukturen, Räume = W2

Wirkungsfeld 3: Kulturelle Teilhabe und Kulturkommunikation = W3

Geplante Projekte	Massnahmen, Umsetzung	Zeitplan	W1	W2	W3
Netzwerke stärken	Analyse der Netzwerke im Bereich Kulturvermittlung/kulturelle Bildung; im Bereich Kultur & Wirtschaft; im Bereich Kulturförderung; regional/national	laufend	x		x
Kulturelle Netzwerkveranstaltungen, Zuger Kultur-Thinktanks	Einmal pro Jahr eine thematische Netzwerkveranstaltung	Q1 2022 Präsentation der Strategie	x		x
Transparente und effiziente Kulturkommunikation nach innen und aussen	Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes für die Abteilung Kultur (Newsletter, Jahresberichte, etc.)	Erarbeitung im Zeitraum von 2022 bis 2023	x		
Gemeinsame Projekte mit Wirtschaft, Zuger Gewerbe und Detailhandel prüfen	z.B. «Zuger Industrie- und Gewerbenacht»; Aufruf zur Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe	Start 2024	x		x

Abkürzungen:

Q Quartal

Aktionsfeld 4: Kulturelle Teilhabe

Das Ziel der Stadt Zug ist, möglichst allen Bevölkerungskreisen Zugang zu Kultur und kultureller Teilhabe zu ermöglichen. Dies will sie mit folgenden Massnahmen erreichen:

Wirkungsfeld 1: Kulturpolitik, Kulturverwaltung = **W1**

Wirkungsfeld 2: Kulturelle Institutionen, Infrastrukturen, Räume = **W2**

Wirkungsfeld 3: Kulturelle Teilhabe und Kulturkommunikation = **W3**

Geplante Projekte	Massnahmen, Umsetzung	Zeitplan	W1	W2	W3
Teilhabe- und Vermittlungsprojekte für alle	Bilden einer Strategiegruppe zusammen mit BD	Bildung der Strategiegruppe 2022	x		
Teilhabe- und Vermittlungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Kitas, Schulen, Jugendzentren	Entwickeln eines Strategiekonzeptes Kulturvermittlung, entsprechendes Leitbild «Lebenslanges Lernen»	Im Zeitraum von 2022 und 2023	x	x	x
Ausschreibung Kulturschaffende in Kita und in den modularen Tagesstrukturen «LebenLernenZug»	Die Kitas integrieren interaktive Kulturprojekte mit Kulturschaffenden in und ausserhalb von Kitas sowie in der Tagesbetreuung	Erste Ausschreibung 2022, Projektstart 2023	x		x
Ausschreibung Kulturschaffende in Altersheimen	Vermittlungsprojekte mit Kulturschaffenden in und ausserhalb von Altersheimen	Erste Ausschreibung 2023, Projektstart 2024	x		x
Institutionen haben Hindernisse erkannt, welche den niederschweligen Zugang beeinträchtigen; Erarbeiten von Strategien, um diese Hindernisse möglichst abzubauen	Round Table Inklusivität Institutionen streben das Label Kulturinklusive von «insieme» an	Beginn Gespräche 2023		x	
Ziel «Teilhabe für alle» ist auch von den Institutionen erkannt und erwünscht; Institutionen und Vereine erhöhen die Teilhabe für alle mit geeigneten Aktionen.	Diskussionen, Round Table zum Thema Teilhabe für alle Fliesst in sämtliche Leistungsvereinbarungen der von der Stadt unterstützten Kulturinstitutionen/ Vereine ein	Umsetzung verschiedener Programme/ Aktionen; in neuer LV aufgenommen 2024	x	x	
Entwickeln des Labels Kultur-Kita in Zusammenarbeit mit Initiative Lapurla	Zusammenarbeit Kunstschaftende mit der Kita	Umsetzung 2025	x		x

Abkürzungen:

BD Bildungsdepartement

HKB Hochschule der Künste Bern

Lapurla Nationale Initiative, ein Netzwerk für kreative Freiräume für Kinder von 0–4 Jahren

LV Leistungsvereinbarung

SR Stadtrat

Aktionsfeld 5: Ausstrahlung

Die Stadt Zug hat das Ziel, als Kulturstadt mit Ausstrahlung wahrgenommen zu werden. Dafür plant sie folgende Massnahmen:

Wirkungsfeld 1: Kulturpolitik, Kulturverwaltung = **W1**

Wirkungsfeld 2: Kulturelle Institutionen, Infrastrukturen, Räume = **W2**

Wirkungsfeld 3: Kulturelle Teilhabe und Kulturkommunikation = **W3**

Geplante Projekte	Massnahmen, Umsetzung	Zeitplan	W1	W2	W3
Szenario-Entwicklung eines Leuchtturmprojektes	Arbeitsgruppe mit interessierten Personen aus Kultur, Wirtschaft, Politik, Verwaltung für die Entwicklung einer passenden Leuchtturmstrategie	Start der Arbeitsgruppe 2024 2025 Strategie vom SR verabschiedet	x		x
Projekte mit Ausstrahlung erkennen und dementsprechend unterstützen	Beispiele: Schweizweite Positionierung des Young-Dance-Festivals als einziges, nationales Tanzfestival für junges Publikum Kunstnacht: Ausweitung der Veranstaltung auf alle Sparten prüfen Zuger Co-Produktionen im Bereich ermöglichen	laufend	x		x
Vorhandenes mehr sichtbar machen	Arbeitsgruppe mit Institutionen, Tourismus, Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit einem Büro für Kommunikation; Entwickeln einer gemeinsamen Kommunikationsstrategie	Entwicklung Kommunikationsstrategie 2023	x		

Aktionsfeld 6: Innovation

Die Stadt Zug hat zum Ziel, die Innovation in Kunst und Kultur zu fördern. Dafür setzt sie auf folgende Massnahmen:

Wirkungsfeld 1: Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturförderung = **W1**

Wirkungsfeld 2: Kulturelle Institutionen, Infrastrukturen, Räume und Konzepte = **W2**

Wirkungsfeld 3: Kulturelle Teilhabe und Kulturkommunikation = **W3**

Geplante Projekte	Massnahmen, Umsetzung	Zeitplan	W1	W2	W3
Synergien zwischen Krypto-Valley Zug und Kunst prüfen	Arbeitsgruppe Krypto, NFT-Kunst	Start der Analyse 2022	x		x
Sparte Tanz und Theater soll gestärkt werden	Round Table mit den Bühnen Zugs	Austausch laufend	x		
Die Institutionen sind sensibilisiert für einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang in ihrem Betrieb	Round Table und Workshops für alle Zuger Kulturakteurinnen und -akteure	Ab 2022			
Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Wirtschaft	Ausschreibungen für innovative Projekte an den Schnittstellen Wirtschaft und Wissenschaft	Ausschreibung 2025	x		x

Abkürzungen:

NFT Non-Fungible Token (nicht ersetzbares digital geschütztes Objekt)